

## Pensionsverpflichtungen

### **Die Deutsche Bank lässt Versicherer alt aussehen**

Die im DAX notierten Versicherer sind bestenfalls Durchschnitt, wenn es um die Ausfinanzierung der Pensionsverpflichtungen gegenüber ihren Beschäftigten geht. Von einer Deutschen Bank AG, SAP AG oder MAN SE sind die großen Versicherer hierzulande jedenfalls weit entfernt. Das zeigt die aktualisierte Towers Watson-Studie zu den Pensionsverpflichtungen führender deutscher Unternehmen im vergangenen Jahr.

Das Bekenntnis zur betrieblichen Altersvorsorge der deutschen Lebensversicherer erweist sich vor dem Hintergrund der Werte für 2009, die die Unternehmensberatung Towers Watson zu den Pensionsverpflichtungen von nunmehr 30 DAX-Unternehmen zusammengetragen hat, eher als werbliche Aussage. Jedenfalls hinken die Allianz SE und die Munich Re mit Blick auf die Ausfinanzierung der Zusagen kräftig hinter Großbanken und produzierenden Unternehmen her. Besser als die Deutsche Telekom oder die Salzgitter AG sind sie aber allemal.

#### **Wachsende Pensionsverpflichtungen, aber...**

Dabei haben die betrieblichen Pensionswerke der DAX-Unternehmen den Dämpfer des Jahres 2008 überwunden. Das finanzielle Fundament dieser betrieblichen Altersvorsorgezusagen hat sich laut Towers Watson im zurückliegenden Geschäftsjahr doch deutlich besser als zunächst erwartet entwickelt. Zwar sind die Pensionsverpflichtungen 2009 um rund 15 Prozent auf aktuell 222 Milliarden Euro gestiegen. Hauptgrund für den Anstieg den Barwert der Pensionsverpflichtungen ist der Studie zufolge ein Rückgang des Rechnungszinses von 5,9 Prozent auf im Schnitt 5,3 Prozent. Basis der Rechnungszinses ist die Rendite von Unternehmensanleihen hoher Bonität.

#### **...auch hohe Erträge aus den Pensionsvermögen**

Doch konnte der Wertverlust der Pensionsvermögen von 2008 im Berichtszeitraum nahezu wieder ausgeglichen werden. So erzielten die DAX-Firmen auf ihre pensionspezifischen Vermögenswerte eine Rendite von circa 10 Prozent, wie die Unternehmensberatung schreibt. Die Aktienquote im Planvermögen der DAX-Unternehmen verharrte dabei zum Bilanzstichtag am Jahresende 2009 bei fast unverändert 24 (Vorjahresstichtag: 23) Prozent. Auch der Anteil an Anleihen ist mit 62 (61) Prozent stabil geblieben. Der Grad der externen Ausfinanzierung dieser Pensionsverpflichtungen sei geringfügig gestiegen und liege nun bei rund 65 Prozent.

<b>Pensionsverpflichtungen und Deckungsgrad bei den DAX-Unternehmen</b>			
<b>DAX-Unternehmen</b>	<b>Deckungsgrad in Prozent</b>	<b>Planvermögen in Millionen Euro</b>	<b>Verpflichtungen in Millionen Euro</b>
Deutsche Bank	97,9	9.352	9.552
SAP	95,2	656	689
MAN SE	90,9	1.579	1.738
Beiersdorf	90,6	780	861
BASF	90,5	13.810	15.264
Commerzbank	83,6	4.764	5.699
Siemens	82,9	21.147	25.501
Linde	82,1	3.896	4.744
E.ON	82,1	13.205	16.087
RWE	80,4	13.139	16.341
Infineon Technologies	77,2	319	413
Henkel	77,1	2.840	3.684
BMW	73,0	7.977	10.931
Deutsche Börse	66,8	123	184
Allianz SE	64,9	8.913	13.727
Daimler	64,3	10.624	16.529
Deutsche Lufthansa	63,8	6.133	9.613
Fresenius Medical Care	61,2	164	269
Bayer	60,1	9.533	15.860
Deutsche Post	55,5	6.472	11.664
K+S	53,2	210	394
Münchener Rück	46,9	1.229	2.618
Metro	44,8	870	1.944
Fresenius SE	42,6	237	556
Merck KGaA	31,0	583	1.878
Adidas	29,5	61	207
Volkswagen	21,8	3.852	17.672
Thyssen Krupp	19,2	1.692	8.794
Deutsche Telekom	9,0	618	6.833
Salzgitter	0,3	6	1.864

Quelle: Towers Watson, Geschäftsberichte 2009 der DAX-Unternehmen (aktualisierte Version der Mitteilung vom 22. März 2010)

„Die DAX-Pensionswerke erweisen sich ungeachtet der zurückliegenden Turbulenzen an den Kapitalmärkten als weitgehend gefestigt“, betont Dr. Thomas Jasper, Leiter General Consulting bei Towers Watson. Auch das Bekenntnis der Unternehmen zur betrieblichen Altersversorgung sei ungebrochen. Als Indiz dafür wird die Gründung von drei neuen Pensionsfonds im Berichtszeitraum angeführt. Außerdem haben die DAX-Unternehmen ihren Pensionsvermögen 2009 rund 9 Milliarden Euro zugeführt, wie die Studie weiter erbracht hat. Eine Zusammenfassung der Studie ist bei Towers Watson, Frau Anna-Maria Angermann, E-Mail [marketing\\_germany@towerswatson.com](mailto:marketing_germany@towerswatson.com) kostenlos erhältlich.

**Kontakt:** mig-Notizen, Görlitzer Weg, 53340 Meckenheim, Tel.: 02225 – 912 960. Fax: -1